

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

1.9.1873 (No. 239)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239.

Montag den 1. September

1873.

Bekanntmachung.

Erweiterung des Fahrpostverkehrs mit England.

Vom 1. September ab können zur Beförderung nach Großbritannien und Irland auf dem Wege über Ostende außer den bisher zulässigen Bäckereisendungen ohne und mit Werthangabe auch solche Pakete zur Beförderung angenommen werden, deren Inhalt aus: Gold oder Silber (in Barren, gemünzt oder verarbeitet), Blattgold und Silber, Quecksilber, Platina, Werthpapieren, Bisoutieren oder Edelsteinen

besteht. Der declarirte Werth der einzelnen Sendung darf 100,000 Francs oder 26,666²/₃ Thaler nicht übersteigen.

Ueber die zur Anwendung kommenden Taren geben die Postanstalten auf Verlangen die erforderliche Auskunft.

Berlin, den 26. August 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

2.1.

Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung werden vom 1. F. M. an die Badesüge nach und von Marau, 152 a Abgang hier 10 Uhr 45 Vormittags, 153 a Abgang von Marau 12 Uhr 15 Nachmittags, 156 a Abgang hier 4 Uhr, 157 a Abgang in Marau 5 Uhr 35 Nachmittags, eingestellt.

Karlsruhe, den 31. August 1873.

Groß. Bahnamt.

2.2.

Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung wird vom 1. F. M. an Badeszug 158 a statt um 6 Uhr 15 schon um 6 Uhr Abends vom Hauptbahnhofe, um 6 Uhr 7 vom Mühlburgerthor hier nach Marau, und Badeszug 159 a statt um 7 Uhr 50 schon um 7 Uhr 35 Abends von Marau nach Karlsruhe abgehen.

Karlsruhe, den 30. August 1873.

Groß. Bahnamt.

Einladung.

2.2. Zur Feier des denkwürdigen und erfolgreichen Tages von Sedan laden wir die verehrliche hiesige Einwohnerschaft ein, am **Dienstag den 2. September d. J.** die Stadt möglichst reich zu beslaggen.

Karlsruhe, den 30. August 1873.

Der Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

Stüber.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Am Montag den 1. September d. J., Nachmittags, werden auf Gemarkung **Linkenheim** verschiedene neue landwirthschaftliche Maschinen (Mähmaschine, Wendmaschine und dergl.) probirt werden.

Die Vereinsmitglieder, sowie sonstige Freunde der Landwirthschaft werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Zusammenkunft beim Rathhause in Linkenheim Nachmittags 3 Uhr stattfindet.

Die Herren Bürgermeister der Landorte des Bezirks wollen dies noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 28. August 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Beher.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. September 1873 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	80	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	150	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	8	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	6	fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	18	fr.

Karlsruhe, den 31. August 1873.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Rohfleisch	26	fr.
Schmalfleisch	23	fr.
Kalbfleisch	22	fr.
Schweinefleisch	25	fr.
Hammelfleisch	24	fr.

Karlsruhe, den 1. September 1873.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 19 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern sammt Küche und Mansarden, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller u., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

* 3.2. Ettlingerstraße 15, dem Sallenwäldchen gegenüber, sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im zweiten Stock von 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon und 2 Mansarden; eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern mit 1 Mansarde. Beide Wohnungen sind durch Glasthüren abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Herrn Weiß, Ettlingerstraße 13.

* 3.3. Zirkel 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Speicherkammern, 2 Kellern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

— In dem neu erbauten Hause der Bahnhofstraße 19, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u., zu vermieten. Die näheren Bedingungen zu erfragen in dem genannten Hause zu ebener Erde auf dem Geschäftszimmer der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Wir haben angeschafft und zur Einsicht im Lokale der „Handelskammer“ (Gesellschaft Eintracht) aufgelegt:

Von der Wiener Weltausstellung 1873.

1. Amtlicher Katalog der Ausstellung des deutschen Reiches.
2. Offizieller General-Katalog.
3. Amtliches Verzeichniß der Aussteller, welchen von der internationalen Jury Ehrenpreise zuerkannt worden sind.

Der Ausschuß.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 1. September 1873

werden aus einem Nachlasse

Schloßplatz Nr. 4 im untern Stock,
Nachmittags 2 Uhr,

nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Tische, Stühle, Kommode, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, Chiffonniere, Nachttische, 1 Seegrasmatrage mit Polster, Spiegel, 1 Etager, 1 Nähtischchen, Leintücher, Handtücher, Servietten, weiße und bunte Kopfsiechen, Tischtücher, Teppiche, verschiedene Bettlätze, 1 Bettlade mit Rost, Faß- und Bandgeschirr, 4 Weinsäßen und sonstiger Hausrath, 1 Ofenschirm,

wozu die Liebhaber einladet

A. Sondheim, Geschäfts-Agent.

3.2.

Fahrnißversteigerung!!

Mittwoch den 3. September 1873

versteigere ich im Gasthaus zur

Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung:

7 Bettladen, 2 tannene Bettladen, 3 Seegrasmatragen mit Polster, 3 Strohsäcke, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Consol, 1 Schreibtisch, 1 Ovale Tisch, 1 gewöhnlichen Tisch, 2 Nachttischchen, 1 zweithürigen Kasten, weiß angestrichen, 2 Küchentische, 1 Glaslästchen, 1 Spiegel, 6 Strohstühle, 4 Stühle, 1 Auszugtisch für 12 Personen, 1 polirten feinen Auszugtisch für 18 Personen (Anschlag 40 fl.), 1 Feldbettlade, 2 Küchenschäfte, 1 Hühnerstall mit Abtheilungen, 1 Badezuber von Zink, angestrichen, noch neu, Federbetten, Herrenkleider, 1 Offizierspaletot mit Pelztragen, 1 Kutschermantel, verschiedene Flaschen Liqueurs, 6 silberne Taschenuhren, 1 größere Wanduhr mit Schlagwerk, Schusterwerkzeug, 1 zweiarmige Gaslampe, 4 Waschringer, 3 Schneeschlagmaschinen, 1 Kartoffelschälmaschine, 1 Kaffeeröster, 1 Knautstock, 2 Koffer, Kübel,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche Wohnungen von je 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansarde u. sind zum 23. Oktober an kleine ruhige Familien zu vermieten: Waldstraße 8.

* Zu vermieten auf den 23. Oktober: eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit 7-9 Zimmern und allem Zugehör, nebst Gas- und Wasserleitung, Stallung, Remise und Gartengenuss. Näheres Kriegsstraße 7 zu ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Von einer Beamtenfamilie wird im zweiten Stock des Hauses Nr. 16 der Akademiestraße ein möbliertes Zimmer vermietet, das sofort bezogen werden kann. Nach Umständen wird damit auch Verköstigung am Familientisch verbunden.

*3.3. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 15 im Hinterhaus.

*2.2. Eine der Ettlinger Land- und Bleichstraße (Eingang Bleichstraße), gegenüber dem Sallenwäldchen, sind 2 unmöblierte, freundliche und geräumige Zimmer mit schönster Aussicht und beide nach der Straße gelegen, an eine Dame oder einen Herrn Beamten sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Langestraße 205 sind im 2. Stock zwei nach der Straße gehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Langestraße 149, gegenüber dem Museum, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ablerstraße 13a ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei A. Caffon.

Zähringerstraße 100 ist ein schön möbliertes, großes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen in der Leibbibliothek.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 12 im dritten Stock.

Dienst-Verträge.

2.2. Ein anständiges Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, wird auf Michaeli gesucht. Ohne gute Zeugnisse wolle sich keine melden: Kriegsstraße 72 eine Stiege hoch.

*3.2. Ein solides, anständiges Mädchen, welches hauptsächlich sehr schön nähen, bügeln und kochen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten pünktlich vorzustehen weiß, wird auf Michaeli in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht; gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Langestraße 215, Nachmittags von 2-6 Uhr.

*2.2. Es wird auf kommendes Jahr einel Gasthaus hier eine gewandte Köchin gesucht. Zu erfahren Kronenstraße 51.

*2.2. Es wird sogleich oder auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches im Serviren gewandt ist: Kronenstraße 51.

*2.2. Ein treues, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle: Langestraße 181.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 165 im dritten rechts. Wasserleitung im Hause.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Eine Herrschaftsköchin sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 29 im Duerbau im zweiten Stock.

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von 500 fl. wird auf ein hiesiges Haus und ein gleiches von 500 fl. auf Güter in hiesiger Umgebung (als erste Hypothek) aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Heizergesuch.

2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiger Heizer gesucht von Stövesandt & Kollmar, Möbelfabrik, Karlsruhe (Baden).

Als Lehrling

findet ein braver, befähigter Knabe in unserer

Holzbildhauerwerkstätte Aufnahme und Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung.

Chr. Weise & Comp.,
Erdbrunnenstraße 9.

3.1.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Frauenzimmer aus anständiger Familie sucht als Laden- oder Büffetmädchen auswärts eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Eine Näherin, welche im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht noch mehr Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Abhandengekommener Hund.

*3.2. Ein großer Jagdhund, kurzhaarig, schwarz mit weißer Brust, auf den Namen „Nimrod“ hörend, auf dessen Halsband der Name „v. Druffel“ eingravirt steht, ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung im Hotel Maurer, zum Goldenen Adler.

Verkaufsanzeigen.

2.2 Eine reiche Salon-Garnitur in Nußbaumholz, mit geschnitztem Kopfstück und rothbraunem Blüsch bezogen, wird billigt abgegeben bei **Karl Kraut,**
2 Erdbrunnenstraße 2.

Zu verkaufen: 1 Kanapee, große und kleine Kommode, Chiffonniere, einbürtige Kästen, massive Bettladen mit und ohne Kopf, Stroh- und Segrasmatratzen, ovale Tische, verschiedene Es- und Küchentische, Wasch- und Nachttische, Stroh- und Rohrstühle, Armstühle, Bügelbreiter, Küchenschätze, 1 Dienbotenbettlade, Preis 5 fl., 1 Gartenbank: Waldstraße 30 im Hinterhaus ebener Erde.

Tische und Bänke.

12 Stück tannene, starke Tische, 8 bis 12 bad. Fuß lang, nebst einer Anzahl tannener, langer Bänke ohne Lehnen sind billig zu verkaufen. Sie eignen sich vorzüglich für Wirtschaften im Freien. Kaufliebhaber wollen sich wenden an Hrn. Kanzleiasistent Ebert, Herrenstraße 45 (Schlöfle). 2.2.

Vogelkäfige- u. Gesuch.

2.2. Größere Vogelkäfige, Vogelheften u. werden zur Unterbringung von größeren Vogelarten während der Ausstellung am 7.-9. September zu mietzen oder auch bei annehmbaren Preisen zu kaufen gesucht von der **Zhiergarten-Verwaltung dahier.**

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinslein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Spezereigeschäft-Gesuch.

*2.1. In der Nähe des Ludwigplatzes oder Infanteriekaserne wird ein Spezereigeschäft oder ein Haus, welches sich dazu eignet, zu kaufen gesucht. Briefliche Offerten nebst Preisangabe wollen gefälligst poste restante Lit. F. G. gerichtet werden.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bandvor am Ettlingerthor und Thorwart Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.2.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplatz = Gesuch.

* Wer einen halben Platz Parterre-Sperrsig in guter Lage zu vergeben wünscht, beliebe solches Karlstraße 14 im Comptoir anzuzeigen.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon,** Adlerstrasse 13 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Neffle's Kindermehl, 12.11.
condensirte Milch,
Liebig's Fleischertract,
Buschentahals Fleischertract,
Kindermehl von Giffey & Schiele,
Cacogna in Pulver und Tafeln,
Kinderwieback von Köbrig,
Liebig's Nahrungsmittel,
Kraftgries für Kinder,
schwarze und grüne Thees,
alle Sorten Chocoladen,
Eichel- und Feigenkaffee,
Panier- und Wutschelmehl
empfehlen in stets frischer Waare en gros et en détail

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Anzeige.

Von der Anglo-Swiss Condensed-Milk-Company in Cham (Schweiz) wurde der Detailverkauf deren

Condensirten Milch

auf 35 fr. per Büchse von heute ab ermäßigt, was empfehlend anzeigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Brunner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace- Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

12.5.

Huf-Fett

gibt spröden Hufen Elastizität, befördert den raschen Nachwuchs fehlerfreier compacter Hufe, à Schachtel 30 und 15 fr. bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Nupp,**
130 Langestraße 130.

Schwämme,
Schwammbeutel,
Badehauben,
Haarbürsten,
Frisirkämme,
Staubkämme,
Zahn- und Nagelbürsten,
Pommade,
Haaröl,
Odeurs jeder Art,
Cosmetique,
Seifen

empfehlen billigt

Louis Seiller,

Langestraße 167 im zweiten Stock.

* Selbstverfertigte Gummihosenträger mit Hirschleder, wohl zu unterscheiden von Fabrikhosenträgern, für deren Dauer jahrelang garantiert, empfiehlt ergebenst **Stabl, Hofstädter,** Langestraße 113.

Reichhaltiges Lager

4.3. aller Arten

Haus- u. Küchengeräthe,

Bügeleisen,

deutsch und französisch,

Kohlen-Bügeleisen

neuester und bester Construction,

Bügelöfen,

Bügelscheeren,

Gauffrirmaschinen,

Bügeleisen-Stähle

in Schmied- und Gusseisen

in grosser Auswahl zu billigen Preisen bei

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Delfarbendruckbilder und

Spiegel

mit einfachen und verzierten Rahmen gegen monatliche Zahlungen von 1 fl. 12 fr. sind zu haben: Durlacherthorstraße 2, 2. Stock. 6.4.

E i s

verkauft

Richard Haas,

8 Beierthheimer Chaussee 8.

Butterverkauf.

* Kasernenstraße 6 wird vorzügliche Oberländer Gebirgsbutter in Ballen von 4, 6, 8, 10 bis 15 Pfund abgegeben.

S. Bürck, Weinhändler.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Wiltberger, Chirurg, Kronenstraße 45, gegenüber dem Gasthaus zum Schwanen.

* Bei Unterzeichnetem ist soeben eingetroffen: **Artot-Marsch.** Nach Motiven aus Paladilhe's Mandolinata für das Pianoforte von M. Rönne mann.

Preis 36 fr.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Todesanzeige.

* Schmerzerfüllt theilen wir Freunden und Bekannten die Trauernachricht mit, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Jakobine Braun, geb. Eisele, nach längerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Montag Abend 5 Uhr vom Trauerhaus, Schloßplatz 3, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir, diese Anzeige als Nachricht anzusehen.

Im Namen der Familie:
Friedrich Jäger,
Karl Hofmeister.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem Tode unseres lieben Kindes Karl, sowie für die reichliche Blumenspende, insbesondere seinem Herrn Lehrer Kumpf und seinen Mitschülern sprechen wir unsern tiefgefühlsten Dank aus.

Joseph Groschang,
Auguste Groschang, geb. Krenkel.

Liederhalle.

Montag den 1. September, pünktlich 8 1/2 Uhr,

Probe zu besonderem Zweck, zu deren Besuch die Sänger dringend eingeladen sind. Nach der Probe Exkneipe. 2.2.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. August d. J. gnädigst geruht, den Bahnverwalter Johann Mauk in Bühl, den Bahnverwalter Ludwig Köhlin in Mühlacker, den Assistenten August Bloß von Stunshelm bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zu Revisoren, sowie den Registraturassistenten Bernhard Weber von Rittersbach zum Registrator bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, den Güterexpeditor Karl Schweiger von Wallbürn zum Bahnverwalter in Mühlacker, den Stationskontrollleur Christian Prestenbach zum Bahnverwalter in Bühl und den Bahnerpeditior Wilhelm Stecher in Mönchen zum Stationskontrollleur zu ernennen.

Bürgerannahms- und Seiraths-Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufträge besorgt bestens: das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Sept. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Colberg.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. Sept. Theater in Baden. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr.

Wormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Frankfurter Geld-Curs am 30. August 1873.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	39-41
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	32-34
" al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	21-22
dito in 1/2	9	20 1/2-21 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	39-41
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24 1/2-25 1/2

Preussischer Bank-Disconto . . 4 1/2 % G.
Frankfurter Bank-Disconto . . 4 % G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	West	"
30. Aug.				
6 U. Morg.	+ 9 1/2	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 16 1/2	27" 10"	"	Regen

Steinkohlengeschäft C. W. Roth,

Kontor: neue Waldstraße 81,

empfehl

stückreiches Rubrfettschrot
besten Qualität
ab Schiff Maxau.

Bestellungs-Bureau:

Langestraße 116 bei Herrn **Karl Volz,**
" 149 " Herren **Hammer & Selbling,**
Erbprinzenstraße 2a " Herrn **Paul Meyer,**
Kreuzstraße 3 " " **Wich. Hirsch.**

3.1. Rubrer Steinkohlen,

aus bestem Schmiedegries, stückreichem Fettschrot und prima Stückkohlen bestehend, sind soeben wieder für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 5. September direkt ab Schiff möglichst billig verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Etilingthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 12,
" **Joh. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14.

Bürger-Verein.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner **königlichen Hoheit des Grossherzogs** findet Montag den 8. d. M. ein **Tanzkränzchen** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höfl. einladet
Der Vorstand.

Anfang 8 Uhr.

3.1.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.